

Sehr geehrte Frau Daniela Wagner,

Ihre Partei, Bündnis 90/Die Grünen, schreibt in ihrem Wahlprogramm zur Bundestagswahl 2017:

*„Hunderttausende Menschen in Deutschland und anderen Ländern Europas haben in den letzten Jahren gegen TTIP, TiSA und CETA, gegen eine Fortsetzung der neoliberalen Globalisierung von oben demonstriert. Wir kämpfen an ihrer Seite dafür, dass diese Abkommen gestoppt und auf Grundlage sozialer, ökologischer und menschenrechtlicher Kriterien neu verhandelt werden. Im Fall von CETA wollen wir alles dafür tun, damit das Abkommen in dieser Form nicht ratifiziert wird.“*

Doch viele zweifeln: Würden die Grünen an Freihandelsabkommen eine Koalition scheitern lassen? Werden die hessischen Grünen CETA im Bundesrat stoppen?

**Ich fordere Sie als Landesvorsitzende und Spitzenkandidatin der Hessischen Grünen bei der Bundestagswahl 2017 auf:  
Räumen Sie die Zweifel aus! Machen Sie Freihandelsabkommen zum Wahlkampfthema. Lehnen Sie sich aus dem Fenster, selbst wenn es danach Probleme mit potenziellen Koalitionspartnern gibt. Die Mehrheit der Menschen in Deutschland will Abkommen wie CETA nicht.**

Mit freundlichen Grüßen

Name	Anschrift	E-Mail-Adresse	Unterschrift

